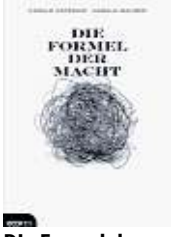
FAS research from networks to strategy

ZEIT IM BUCH

Macht braucht Veränderung

Was ist Macht und wie erlangt man sie? Darüber haben sich von Machiavelli bis Arendt schon viele Kluge den Kopf zerbrochen. Der Netzwerkforscher Harald Katzmair und der Strategieberater Harald Mahrer wagen nun eine Neudefinition. Ihre „Formel der Macht“: Macht = Ressourcen x Beziehungen. Wobei sie unter Ressourcen nicht nur Geld verstehen, sondern auch Ideen und Visionen; zu den tragfähigen Netzwerken zählen sie Konzerne, Genossenschaften, Gewerkschaften, Parteien – „Networking“ am Buffet bringe nichts.

Wer sich eine Sieben-Schritte-zur-Macht-Anleitung erwartet, wird enttäuscht werden. „Die Formel der Macht“ ist eine spannende soziologische Abhandlung, die zum Nachdenken einlädt. Ein paar Tipps können aber auch Machtlose herauslesen: Macht will gezeigt werden; Facebook und Twitter ermächtigen nur deren Betreiber; Frauennetzwerke sind mangels starker Spielerinnen machtlos. Die wichtigste Botschaft der Autoren lautet aber: Nur wer bereit ist, sich ständig zu verändern und neue Sichtweisen anzueignen, bleibt an der Macht.



Die Formel der Macht. Ecowin Verlag. 21,90 €